

Inhalt

Vorwort	7
<i>Von Tobias Dietrich, Florian Flömer und Winfried Pauleit</i>	
Kopf/Kino	11
Berührungspunkte zwischen psychischer Erkrankung und Filmästhetik	
<i>Von Tobias Dietrich</i>	
Diskurse	
Cinemanie	41
Wahnsinn und das bewegte Bild	
<i>Von W.J.T. Mitchell</i>	
Die Wiederkehr des Verworfenen	59
Zur filmischen Ästhetik der Paranoia in David Cronenbergs NAKED LUNCH und EXISTENZ	
<i>Von Lars Nowak</i>	
Heillose Heilsversprechen	71
LOVE & OTHER DRUGS	
<i>Von Insa Härtel</i>	
Inszenierungen	
Kassandra auf Psychopharmaka?	81
Zur Inszenierung einer psychisch Erkrankten in Jessica Hausners LITTLE JOE	
<i>Von Sabrina Gärtner</i>	
TARNATION und REQUIEM revisited	91
Filmische Darstellungen von psychischer Gesundheit aus Sicht der Disability Studies	
<i>Von Petra Anders</i>	

Rotoskopierte Psychosen?	101
Lacan'sche Sichtweisen auf die Animation von A SCANNER DARKLY <i>Von Markus Kügler</i>	
Praktiken	
Gespräche mit verrückten Frauen	116
Selbsterkundung und Selbstermächtigung im autobiografischen Dokumentarfilm <i>Von Janin Tscheschel und Britta Hartmann</i>	
Film in der Kunsttherapie	127
Psychoanalytische Zugänge nach der intersubjektiven Wende <i>Von Silke Hilgers</i>	
»Reglose Ödnis, erstickende Ödnis, betäubende Ödnis«	140
Persönliche Geografien von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung im medizinischen Gebrauchsfilm der 1970er Jahre <i>Von Christian Bonah und Joël Danet</i>	
Das fließende Selbst	151
<i>Von Robin Curtis</i>	
Über die Autor*innen	165
Index	168